inzwischen geändert (z. B. 10stellige BSH-Dieser Artikel ist in Prüfung - bitte Details (Achtung) Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) (BO) Herd, Backofen, Mulde Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Durchlauferhitzer Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (DE) (DH) Dunstabzugshaube Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Nicht mehr lieferbarer, ehemaliger (Ehem.Artikel) Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) Katalogartikel (wird nur aus Verweisgründen auf andere Artikel geführt) (ENTHALTEN) Enthaltene Bestand-/Einzelteile des Ausführung wie Vertreibernummer Artikels Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Flach-Oval-Anschluss (Soft-System) Abluft (FO) Flach-Rechteck-Anschluss Abluft Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (FR) Gewerbe-Gastronomie-Großküche (GGG) Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (HW) Heißwasser (HZ) Heizgeräte Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) neuer Katalogartikel (Beschreibung ist (inArbeit) Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) noch unvollständig) Kaffee-/Espressomaschinen, Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (Kaffeem) Kaffeevollautomaten etc. Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (Kälte) Kältetechnik Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (KFZ) Kraftfahrzeug, Auto (KG) Kühlgeräte Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (KLG) Kleingeräte Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Mikrowelle Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (MW) (Nachtsp) Nachtspeicher Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Katalogartikel ist (in Kürze) nicht mehr Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) (NML) zukünftiger Katalogartikel (noch (OTinArbeit) Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) Originalartikel) (OTVerweis) Artikel ist kein Katalogartikel Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) Photovoltaik, Solaranlagen -(PV) Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) Erneuerbare Energien Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (R)Rund-Anschluss Abluft Artikel nur noch bedingt lieferbar Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) (Raus) Geschirrspüler (SP) / Spüler Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (ST) Staubsauger Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (TR) Trockner Unterhaltungselektronk/ Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (UE) Consumerelectronic (WA) Waschgeräte Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Ampère Allgemein A: Anschlüsse Allgemein AA: Anschlussabstand Allgemein Ab: Abstand Allgemein Wechselstrom Allgemein AC AG Außengewinde Allgemein **AKTUELL** Zugehöriger aktueller Originalartikel ist mit Ausführung wie Vertreibernummer unserer Ausführung kompatibel AL / Alu **Aluminium** Allgemein **AMP** Flachstecker Allgemein Außendurchmesser Allgemein AØ: ΑP Allgemein Aufputz ΑT Alternativteil Allgemein AT: Anschlusstiefe Allgemein autom. automatisch Allgemein B: **Breite** Allgemein BA: Befestigungsabstand (Löcher) Allgemein Bauteil Allgemein Baut./Bt. BERICHTIGUNG Orig.Nr. (oder zugehörige Bemerkung) ist Ausführung wie Vertreibernummer geändert Best.-Nr. Bestell-Nummer Allgemein Bfg: Befestigung Allgemein Bh: Bauhöhe Allgemein (BO) Herd, Backofen, Mulde Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Einheitenvorsatz: Zenti (Hundertstel der Allgemein Einheit (0,01)) Cu Kupfer Allgemein Einheitenvorsatz: Dezi (Zehntel der Einheit Allgemein d / D: Durchmesser innen / außen Allgemein da Einheitenvorsatz: Deka (Zehnfaches der Allgemein Einheit) Allgemein dΒ Dezibel DC Gleichstrom Allgemein Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (DE) Durchlauferhitzer DERZEIT.Ausführ. derzeitige zur Auslieferung kommende Ausführung wie Vertreibernummer Ausführung (z.B. EGO-Aufschrift) (DH) Dunstabzugshaube Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Allgemein Digital Dig DIN Deutsche Industrienorm Allgemein Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) (Ehem.Artikel) Nicht mehr lieferbarer, ehemaliger Katalogartikel (wird nur aus Verweisgründen auf andere Artikel geführt) ΕN Europäische Norm Allgemein **ENEC** Prüfzeichen (wie VDE) Allgemein Enthaltene Bestand-/Einzelteile des (.._ENTHALTEN) Ausführung wie Vertreibernummer enthalten in: Artikel ist Teil eines anderen Artikels Ausführung wie Vertreibernummer Farbe Allgemein FB Allgemein Fernbedienung Allgemein Flansch G: Flansch Gesamt = Flanschbreite x Flanschhöhe Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (FO) Flach-Oval-Anschluss (Soft-System) Abluft Flach-Rechteck-Anschluss Abluft (FR) Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) G Einheitenvorsatz: Giga (Milliardenfaches Allgemein der Einheit (1.000.000.000)) Gramm Allgemein G: Gewicht Allgemein Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (GGG) Gewerbe-Gastronomie-Großküche Gesamtlänge GL: / GI: Allgemein Gr: / Gr. Größe Allgemein Allgemein GS Prüfzeichen: Geprüfte Sicherheit Gw: Allgemein Allgemein Einheitenvorsatz: Hekto (Hundertfaches h der Einheit) Höhe H: Allgemein HD Hochdruck Allgemein HV Hochvolt Allgemein (HW) Heißwasser Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Heizgeräte (HZ) Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Allgemein Hz Hertz Inhalt Allgemein Allgemein IDN (Messgeräte) Nennstrom **IEC** Internationale elektrotechnische Allgemein Kommission Innengewinde IG Allgemein (inArbeit) neuer Katalogartikel (Beschreibung ist Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) noch unvollständig) IØ: Innendurchmesser Allgemein Einheitenvorsatz: Kilo (Tausendfaches der Allgemein Einheit) Kelvin Allgemein Kontakte Allgemein (Kaffeem) Kaffee-/Espressomaschinen, Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Kaffeevollautomaten etc. (Kälte) Kältetechnik Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) KemaKeur Prüfzeichen Niederlande Allgemein (KFZ) Kraftfahrzeug, Auto Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (KG) Kühlgeräte Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (KLG) Kleingeräte Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) komplett Allgemein kpl. I/min Liter pro Minute Allgemein Länge Allgemein LAN Local Area Network (Lokales Netzwerk) Allgemein LCD Liquid Crystal Display (Flüssigkristall-Allgemein Bildschirm) links Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) Linkls. linkslauf Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) M Einheitenvorsatz: Mega (Millionenfaches Allgemein der Einheit (1.000.000)) Einheitenvorsatz: Milli (Tausendstel der m Allgemein Einheit (0,001)) M: Material Allgemein Milliampèrestunden Allgemein mAh Allgemein min. Minuten ml Milliliter Allgemein Millimeter mm Allgemein Ms Messing Allgemein Millisekunde Allgemein Mikrowelle (MW) Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Einheitenvorsatz: Nano (Milliardstel der Allgemein Einheit (0,00000001)) Nachtspeicher Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (Nachtsp) ND Niederdruck Allgemein NF Nachfolge-Artikel Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) Ni-CD (Akkus) Nickel Cadmium Allgemein Nickel-Metall Hydride = höhere Leistung, Ni-MH (Akkus) Allgemein kein Memory-Effekt Katalogartikel ist (in Kürze) nicht mehr (NML) Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) lieferbar NTC Negative Temperature Coefficient = Allgemein bezeichnet einen Heißleiter (wenn Temp. steigt - sinkt der Widerstand) NV Niedervolt Allgemein Oberhitze (Backofen-Heizelement) OH Allgemein Original-Ausführung Allgemein Orig Orig.-Nr. Original-Lieferantennummer, Original-Allgemein Vertreibernummer Originalausführung oder 1A-Qualität bzw. OT Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) bessere Qualität (es existiert meist ein Alternativartikel) zukünftiger Katalogartikel (noch (OTinArbeit) Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) Originalartikel) Artikel ist kein Katalogartikel (OTVerweis) Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) ÖVE Prüfzeichen Österreich Allgemein Einheitenvorsatz: Piko (Billionstel der Allgemein Einheit (0,00000000001)) Allgemein PE Polyethylen Polyethylenterephthalat PET Allgemein Allgemein pF Picofarad Programmschaltwerk Allgemein PG pol. Allgemein polig Pferdestärken Allgemein PS Normfühler Pt (Messgeräte) Allgemein Positive Temperature Coefficient : PTC Allgemein bezeichnet einen Kaltleiter (wenn Temp. steigt - steigt der Widerstand) Polytetraflourethylen (Teflon) PTFE Allgemein Photovoltaik, Solaranlagen -P۷ Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) Erneuerbare Energien

Umschlüsselung für vorkommende Abkürzungen:

keine Orig.Nr. vorhanden

Wechselstrom / proportional

bei >DiverserVertreiber<: Platzhalter, wenn

Artikel wurde z.B. von Lieferant ersetzt

bzw. es sind auch andere aktuelle Originalartikel kompatibel

...siehe auch unter Bezeichnung ...

Originalnummer wird (lt.Vertreiber/

Hersteller/Lieferant) ersetzt durch..

Einheitenvorsatz: Mikro (Millionstel der

Neuer Original-Vergleichsartikel ist nicht

Kompatibilität des (neuen) Originalartikels

Artikel wurde It. Original-Vertreiber ersetzt

(anderer Artikel siehe unter Artikelvariante)

Artikel wurde It. Original-Vertreiber ersetzt

(anderer Artikel siehe unter Artikelvariante)

Kompatibilität mit unserer Ausführung wird

Nachfolge-Artikel in Prüfung, dieser

Artikel wird It. Vertreiber in diese

Nummernstruktur beim Lieferanten

aufgeführte Orig.-Nummer

Verweis gilt nur, wenn Nachfolge-Artikel

Orig.Nr. ersetzt, Erklärung siehe einzeln

mit unserer Ausführung wird derzeit

Grad (Celsius/Fahrenheit)

Meist vorhanden in Feldern:

Allgemein

Ausführung wie Vertreibernummer

Bedeutung:

ungefähr

Mikrofarad

Durchmesser

Einheit (0,000001))

im Katalog geführt

Grad

Ohm

geprüft

derzeit geprüft

kompatibel

Abkürzung / Zeichen:

=diese Ausführung

(((... =kein Katalogartikel)))

(((... siehe Ersatzartikel)))

(((wenn Nachf. passt:...)))

(->...=Artikelnachfolger)

(((... in Prüfung)))

Nachfolgeartikel)))

(((in Prüfung:...)))

(alte Nummer)

(((... siehe

->

° (C/F)

μF

Ø

Ω

Rund-Anschluss Abluft Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (R) Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) Artikel nur noch bedingt lieferbar (Raus) Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) rechts re Rechtsl. rechtslauf Allgemein Allgemein Reparatur Rep. Allgemein Reparatursatz Rep.-Satz. Schl. Schlauch Allgemein Sek. Allgemein Sekunden Softkanal Allgemein Softk. Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (SP) / Spüler Geschirrspüler Staubsauger Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (ST) St Stahl Allgemein Stellen Allgemein St. (Messgeräte) Allgemein Stärke St: Allgemein Tiefe T: Temp. Temperatur Allgemein TFT Thin Film Transistor Allgemein (Dünnschichttransistor) (TR) Trockner Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) Nennspannung (Batterien) Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit) (UE) Unterhaltungselektronk/ Consumerelectronic U/min Omarenungen pro Minute Aligemein Ü/V-Listen Übersichten / Vergleichslisten Allgemein **UBS** Allgemein Univ. Universal / Universell einsetzbar Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel) UΗ Unterhitze (Backofen-Heizelement) Allgemein **UOG** Unterhitze - Oberhitze - Grill Allgemein UP Unterputz Allgemein Allgemein v. M. (Messgeräte) vom Messwert Allgemein VAC / V, Volt Wechselspannung Allgemein **VCR** Videorecorder (Video Cassette Recorder) Allgemein

Prüfzeichen Deutschland (Verband

Deutsch. Elektrotechniker)

Vorgänger-Artikel

Waschgeräte Wellendichtung

Werkzeug

Watt

Verpackungseinheit

Polyvinylchlorid

Querschnitt

Allgemein

Allgemein

Allgemein

Allgemein

Allgemein

Allgemein

Allgemein

Umschlüsselung für vorkommende Abkürzungen

Artikelbezeichnung (zusätzliche Erklärung zum Artikel)

Artikelbezeichnung (Gerätegruppenzugehörigkeit)

PVC

Qs:

VDE

VG

VPE

(WA)

Wedi Werkz.

W

Kleine Technische Hilfe:

Zoll = Inch (Angloamerikanische Bez. für Zoll)

In der Gas- und Wasserinstallationstechnik werden üblicherweise Rohrgewinde verwendet. Die Kenngröße wird in Zoll angegeben.

Dabei wird aber der Rohr-Innen-Ø verwendet. So hat ein Rohrgewinde 1" nicht einen Außendurchmesser von 25,4 mm sondern über 30 mm.

(In diesem Fall hätte ein Standardrohr mit diesem Gewinde 1" Innen-Ø.)

Zoll bzw. Inch	Rohr-Innen-Ø:
2"	50,80 mm
1 3/4"	44,45 mm
1 1/2"	38,10 mm
1 1/4"	31,75 mm
1"	25,40 mm
3/4"	19,05 mm
1/2"	12,70 mm

3/8"9,53 mm

Celsius / Fahrenheit:

Die Umrechnungsformeln lauten:

F (Fahrenheit) = (C * 9/5) + 32

C (Celsius) = (F - 32) * 5/9

Beispiele:

0 Grad Celsius = 32,0 Grad Fahrenheit

1 Grad Celsius = 33,8 Grad Fahrenheit 5 Grad Celsius = 41,0 Grad Fahrenheit

10 Grad Celsius = 50,0 Grad Fahrenheit

0 Grad Fahrenheit = -17,8 Grad Celsius 1 Grad Fahrenheit = -17,2 Grad Celsius

5 Grad Fahrenheit = -15,0 Grad Celsius

10 Grad Fahrenheit = -12,2 Grad Celsius

Ohmsche Formel:

Beispiel:

Beschreibung Variable = Wert Einheit

Strom..... = 2m.... A Widerstand R = 5k.... Ω

Formel	Ergebnis	Einheit
U = R * I	10	V
I = U / R	2 m	A

R = U/I	Ω

Micro-Farad	Nano-Farad	Pico-Farad	
0,000.001 μF	0,001 nF	1 pF	
0,000.01 μF	0,01 nF	10 pF	
0,000.1 μF	0,1 nF	100 pF	
0,001 μF	1 nF	1.000 pF	
0,01 μF	10 nF	10.000 pF	
0,1 μF	100 nF	100.000 pF	
1 μF	1.000 nF	1.000.000 pF	
10 μF	10.000 nF	10.000.000 pF	
100 μF	100.000 nF	100.000.000 pF	

		Hinweis	Erklärung
	linweis-Kurzinfo chtung: Einbau nur	Einbau-	Um dieses Ersatzteil auszutauschen, muss das Geräte-Gehäuse geöffnet werden. Der
dı dı	urch Fachhändler: fikrowellenersatzteil!	hinweis	Einbau dieses Mikrowellenersatzeiles darf nur von Fachhändlern ausgeführt werden, die zur Reparatur von Mikrowellengeräten autorisiert sind und die Vorschriften der Hersteller beachten. Des Weiteren muss die DIN VDE 0700 T 25 beachtet werden, wozu der Besitz von zwei Messgeräten, z.B. dem Mikrowellenlecktester MLT 4 + Metratester M 5, nötig ist.
dı.	chtung: Einbau/Montage nur urch autorisierten Fachmann/ nstallateur: Gas!	Einbau- hinweis	Spezieller Artikel, der nur durch einen autorisierten Fachmann/Installateur montiert werden darf. • Achtung: Lebensgefahr bei Falschanschluss!
	intsorgungshinweis 1: latterien/Akkus	Entsor- gungs- hinweis	Im Zusammenhang mit dem Verkauf von Batterien und Akkus bzw. Geräten, die diese enthalten, sind wir verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen: • Jeder Verbraucher ist nach dem Batteriegesetz zur Rückgabe aller ge- und verbrauchten Batterien bzw. Akkus verpflichtet. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Alte Batterien und Akkus können unentgeltlich bei den öffentlichen Sammelstellen der Gemeinde, bei uns und überall dort abgegeben werden, wo Batterien und Akkus der betreffenden Art verkauft werden. • Sie können die bei uns gekauften Batterien auch nach Gebrauch (ausreichend frankiert) an uns zurücksenden. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz! Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit einer durchgetrichenen Mülltonne gekennzeichnet, um auf das Hausmüll-Entsorgungsverbot hinzuweisen. • Batterien oder Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit diesem oder einem ähnlichen Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet: In der Nähe zum Mülltonnensymbol befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes: • Cd = Batterie enthält Cadmium • Hg = Batterie enthält Quecksilber • Pb = Batterie enthält Blei. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Batterien bzw. Akkus bei der Abgabe vollständig entladen sind bzw. belassen Sie nicht vollständig entladene Batterien in der Originalverpackung und sichern Sie gebrauchte Lithium-Batterien gegen Kurzschluss (z.B. durch Abbleben der Pole mit Klebestreifen).
EI bz	intsorgungshinweis 2: Elektronisches Gerät zw. Ersatzteil (Elektro- Elektronikschrott)	Entsor- gungs- hinweis	Elektro- und Elektronikschrott darf seit dem 24.03.2006 nicht mehr in den Hausmüll geworfen werden. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen (§9 (1) ElektroG). Die Geräte sind an den entsprechenden Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger abzugeben.
(B	ntsorgungshinweis 1 Batterien/Akkus) + 2 (Elektro- Elektronikschrott)	Entsor- gungs- hinweis	Erklärungen Entsorgungshinweise 1 und 2 siehe oben
Sperrgut, Sp	perrgut	Versand- hinweis	Höhere Versandkosten, ggfs. Lieferzeit bis zu ca. einer Woche.
G	efahrstoffverordnung: Ätzend	Gefahrstoff C	Kann lebende Gewebe bei Berührung zerstören.*
	efahrstoffverordnung: ortpflanzungsgefährdend	Gefahrstoff Xn	Kann bei Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme über die Haut nicht vererbbare Schäden der Nachkommenschaft hervorrufen oder deren Häufigkeit erhöhen (fruchtschädigend) oder eine Beeinträchtigung der männlichen oder weiblichen Fortpflanzungsfunktionen oder -fähigkeit zur Folge haben (fruchtbarkeitsgefährdend).*
	defahrstoffverordnung: desundheitsschädlich	Gefahrstoff Xn	Kann bei Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme über die Haut zum Tode führen oder akute oder chronische Gesundheitsschäden verursachen.*
GH	efahrstoffverordnung: lochentzündlich	Gefahrstoff F+	Hat in flüssigem Zustand einen extrem niedrigen Flammpunkt und einen niedrigen Siedepunkt oder hat als Gas bei gewöhnlicher Temperatur und Normaldruck in Mischung mit Luft einen Explosionsbereich.*
	Gefahrstoffverordnung: eichtentzündlich	Gefahrstoff F	Kann sich bei gewöhnlicher Temperatur an der Luft ohne Energiezufuhr erhitzen und schließlich entzünden. Kann in festem Zustand durch kurzzeitige Einwirkung einer Zündquelle leicht entzündet werden und nach deren Entfernen in gefährlicher Weise weiterbrennen oder weiterglimmen. Hat in flüssigem Zustand einen sehr niedrigen Flammpunkt. Entwickelt bei Berührung mit Wasser oder mit feuchter Luft hochentzündliche Gase in gefährlicher Menge.*
	efahrstoffverordnung: ntzündlich		Hat in flüssigem Zustand einen niedrigen Flammpunkt.
	defahrstoffverordnung: deizend	Gefahrstoff Xi	Kann bei kurzzeitigem, länger andauerndem oder wiederholtem Kontakt mit Haut oder Schleimhaut eine Entzündung hervorrufen ohne ätzend zu sein.*
	defahrstoffverordnung: densibilisierend beim Einatmen	Gefahrstoff Xn	Kann beim Einatmen Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen, so dass bei künftiger Exposition gegenüber dem Stoff oder der Zubereitung charakteristische Störungen auftreten können.*
	Gefahrstoffverordnung: Jensibilisierend über die Haut	Gefahrstoff Xi	Kann bei Aufnahme über die Haut Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen, so dass bei künftiger Exposition gegenüber dem Stoff oder der Zubereitung charakteristische Störungen auftreten können.*
GU	efahrstoffverordnung: Imweltgefährlich	Gefahrstoff N	Kann selbst oder als Umwandlungsprodukt geeignet sein, die Beschaffenheit des Naturhaushalts, von Wasser, Boden oder Luft, Klima, Tieren, Pflanzen oder Mikroorganismen derart zu verändern, dass dadurch sofort oder später Gefahren für die Umwelt herbeigeführt werden.*
<i>Biozid</i> Bi	iiozide	Gefahrstoff	Wirkstoffe und Zubereitungen, die einen oder mehrere Wirkstoffe enthalten, in der Form, in welcher sie zum Verwender gelangen, und die dazu bestimmt sind, auf chemischem o. biologischem Wege Schadorganismen zu zerstören, abzuschrecken, unschädlich zu machen, Schädigungen durch sie zu verhindern oder sie in anderer Weise zu bekämpfen. Biozide sicher verwenden: Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinfo lesen!**
			Biozide Sicher Verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichhang und Produktinio lesen:

Vertreiber/Lieferanten + zugehörige Original-Ersatzteilnummern: Wer gehört zu welcher Gruppe?

Wer gehört	zu welcher Gruppe
Vertreiber:	zugeh. zu Gruppe:
A EG	AEG Electrolux
Alaska (meist)	
	Arcelik/Beko 😂
Arcelik	Arcelik/Beko
Arctis	Arcelik/Beko
Ardo	EBD EFS
Ariston Balay	Rosch RSH
Beko	Arcelik/Beko
	Bauknecht
BBC	AEG Electrolux
Blomberg	
Bosch	AEG. Electrolux
Buderus	AEG Electrolux Candy/Hoover
Castor	AEG., Electrolux
Constructa	Bosch BSH
E BD	EBD EFS
EGR	EBD EFS
EKD	AEG. Electrolux
Electrolux ElektraBreg	Arcelik/Beko.
Elkamat	EBD EFS
Eltec	EBD REFS
Euromat	EBD REFS
Eurotech	EBD EFS
Foron	EBD EFS
Frauenlob Futura	EBD EFS
Gaggenau	
Grundig	Arcelik/Beko 🛜
Hoover	Candy/Hoover
•	Bauknecht
	Bauknecht
indoon	Indesit AEG Electrolux
J uno K rups	Krups SEB
Küppers	
	Arcelik/Beko 🕰
Linde	AEG Electrolux
Matura	Quelle
Meisterstück Merloni	EBD EFS
Merloni	Indesit
Mondial	EBD EFS
Moulinex	Krups 🥞 SEB
N eff	Bosch BSH
Omnis	EBD EFS
Philips Pionier	AEG Electrolux
Pitsos	
	Bauknecht
Privileg	
Profilo	Bosch BSH
Progress	AEG Electrolux
Quelle Rapid	EBD EFS
Regina	EBD EFS
Rex	AEG Electrolux
Robinson	EBD EFS
Rondo	AEG. Electrolux
Rosieres Rowenta	Krups SEB
Scholtes	Indesit
Selektra	EBD REFS
Senking	AEG Electrolux
Seppelfricke	EBD EFS
Servis	Booch Consu
Siemens	Krups SEB
Tefal Testronic	EBD EFS
Thermador	Bosch BSH
Ufesa	Bosch 🛜 BSH
Universal	EBD EFS
Viamatic	EBD EFS
	Bosch BSH Bauknecht
	AEG Electrolux
Zanussi	AEG Electrolux
Zerowatt	Candy/Hoover

Erklärung zur Suche mit Vertreiberauswahl

(Der Begriff Vertreiber bezieht sich auch auf Hersteller, Handelsmarken u. Lieferanten)

Suche über Gerätedaten

Geräte-Vertreiber können sich überschneiden:

Beispielvertreiber: PRIVILEG (Quelle-Gruppe)

SUCHE nach einem Antriebsriemen für eine Privileg-Waschmaschine. (ZANUSSI=Hersteller, QUELLE=Vertreiber, PRIVILEG=Handelsmarke.) Auf dem Gerät steht beispielsweise "Quelle Privileg Ergonomic1000", auf dem Typenschild die Gerätenummern "569369 / 8333"

Den Riemen finden Sie mit Eingabe der Geräteangaben in die entsprechenden Felder und Auswahl des Vertreibers "PRIVILEG (Quelle-Gruppe)" sowie Auswahl "QUELLE (Quelle-Gruppe)".

Real ist dieses Gerät dem Vertreiber "Privilig (Quelle-Gruppe) zugeordnet. Es werden (intern) zusammengehörige Vertreiber (wie z. B. auch Quelle Matura, Neckermann Lloyds, Otto Hanseatic etc.) bei der Suche berücksichtigt.

Als Suchergebnis wird das Gerät mit dem "real" zugeordneten Vertreiber angezeigt.

Bitte beachten Sie:

Grundsätzlich sind bei der Suche die Gerätedaten OHNE LEER- und SONDERZEICHEN einzugeben.

Die Gliederung der Vertreiber-Gerätedaten kann variiren:

Finden Sie die gewünschte Geräte-Bezeichung nicht, versuchen Sie die gleiche Eingabe nochmals in Gerät-Nr. 1.

(Beispiel Siemens: Typenbezeichnung/Blendenaufschrift zu Erzeugnis-Nummer)

Finden Sie die gewünschte Geräte-Nummer nicht, versuchen Sie die gleiche Eingabe nochmals in Gerät-Nr. 2. (Beispiel Bauknecht: Service-Nummer zu Geräte 12 NC)

Suche über Artikeldaten

Zusammenfassung gleicher Original-Nummern verschiedener "Vertreiber" in Gruppen:

Beispielvertreiber: >BSH-Gruppe (Bosch Balay Constructa Siemens Neff...)

SUCHE nach einer Ablaufpumpe für eine Bosch-Waschmaschine mit der bereits

definierten Original-Nummer 144488.

Die Pumpe finden Sie mit Eingabe der Original-Nummer und

Auswahl des Vertreibers "Bosch (BSH-Gruppe)" sowie Auswahl "BSH-Gruppe (Bosch Balay Constructa Siemens Neff...)".

Real ist die Original-Nummer der "BSH-Gruppe (Bosch Balay Constructa Siemens Neff...)" zugeordnet.

Sie finden einen Artikel nicht?

Nennen Sie uns einfach den Hersteller, Gerätetyp und alle Typenschildangaben (z. B. E-Nummer, P-Nummer, F-Nummer). Wir helfen Ihnen kompetent weiter.

Sicherheits- und Funktionsprüfungen nach **DIN VDE 0701-0702**

Die DIN VDE 0701 und die DIN VDE 0702 wurden zu einer Norm DIN VDE 0701-0702 zusammengeführt, prinzipiell überarbeitet und in der Ausführung präzisiert.

Die neue Norm ist gültig seit 01. Juni 2008 und seit 01. Juni 2009 bindend. **GRENZWERTE**

Messgröße	Geräteart		Grenzwert
Schutzleiter- widerstand	alle Geräte	nicht größer als	0,3 Ω bis 5 m Leitungslänge, zuzüglich 0,1 Ω je weitere 7,5 m, bis zu einem Maximalwert von 1 Ω
Isolations- widerstand	Schutzklasse I mit eingeschalteten Heizelementen	nicht kleiner als	0,3 ΜΩ
	Schutzklasse I (übrige Geräte) Schutzklasse II	nicht kleiner als nicht kleiner als	1 MΩ 2 MΩ
	Schutzklasse III	nicht kleiner als	0,25 M Ω
Schutzleiter- strom	Allgemeine Geräte der Schutzklasse I	nicht größer als	3,5 mA
	Geräte mit Heizelementen, Gesamtanschlussleistung > 3,5 kW	nicht größer als	1 mA/kW bis zu einem Höchstwert von 10 mA
Berührungs- strom	Schutzklasse II oder III sowie berührbare leitfähige Teile von Geräten der Schutzklasse I, die nicht mit dem Schutzleiter verbunden sind	nicht größer als	0,5 mA

- Wichtigste Änderung ist die zwingend vorgeschriebene Ableitstrommessung:
 - Schutzleiterstrom bei Schutzklasse I
 - Berührungsstrom bei Schutzklasse II und III sowie bei berührbaren leitfähigen Teilen von Geräten der Schutzklasse I, die nicht mit dem Schutzleiter verbunden sind.

Allgemeiner Hinweis für Reparaturen an elektrischen Bauteilen:

Bitte beachten Sie, dass Reparaturen an Haushaltsgeräten bei denen elektrische bzw. elektronische Bauteile gewechselt werden müssen, nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden dürfen. Nach jeder Reparatur müssen entsprechende Sicherheits- und Funktionsprüfungen nach DIN VDE 0701-0702 durchgeführt und dokumentiert werden.

Um auch Ihnen einwandfreie, fabrikneue Artikel liefern zu können, nehmen wir keine elektrischen Ersatzteile mit Gebrauchsspuren (z. B. gesteckte Anschlüsse) zurück.

98 5315 Metratester Modell: M 5 +

GOSSEN METRAWATT

Das Messgerät zur Prüfung instandgesetzter Geräte nach **DIN VDE 0701 - 0702.**



Messfunktionen und -bereiche:

Netzspannung: 207 - 253 V AC 0 - 16 A AC Verbraucherstrom: 0 - 19,99 Ω Schutzleiterwiderstand: Isolationswiderstand: 0 - $19,99~\text{M}\Omega$ Ersatz-Ableitstrom: 0 - 19,99 mA AC Nachweis der Spannungsfreiheit: 0 - 1.999 mA AC durch Strommessung gem. Teil 240, entspricht DIN VDE 0404 0,01 - 19,99 mA AC Differenzstrom:

Die Messung des Differenzstromes entspricht der Vorschrift für Wiederholungsprüfungen DIN VDE 0702, für z.B. vollelektrisch gesteuerte Haushaltsgeräte. Grenzwerte werden optisch und akustisch angezeigt.



mitgeliefertes Zubehör: Werkskalibrierschein und Bedienungsanleitung.

passendes Zubehör:

98 5410 Kabelset KS 13 zum Anschluss an das Netz ohne Schukosteckdose und zum Anschluss von Prüflingen. Weitere Infos siehe Seite 719.





98 5028 Gehäusedeckel für Metratester 4+5 mit aktuellen Daten zur Prüfung VDE 0701-0702 auf der Deckelinnenseite als Ersatz bzw. zur Erneuerung der Daten.





Abb. beidseitig

Temperaturbegrenzer

Hinweis zur möglichen Aufschrift:

NC = Öffner

NA = Schließer



Waschgeräte/Trockner: Riemen

Information zu KEILRIEMEN: (nach DIN 2215)

Die ersten Ziffern geben über die Art des Keilriemens Auskunft, die nächsten Ziffern geben die

Gesamtlänge innen an.

Keilriemen 10: obere Breite: ca. 10.0 mm

Riemenhöhe: ca. 6.0 mm untere Breite: ca. 5.9 mm

(Entspricht ungefähr der Pirelli-Bezeichnung 3 L, obere Breite ca. 9,5 mm)

INFORMATION Zu KEILRIPPENRIEMEN:

Die ersten Ziffern geben die Länge des Riemens an, die alphabetische Bezeichnung die Art des Riemens

und die nächste Ziffer die Anzahl der Rippen.

Poly-V Riemen Art PJ: Gesamthöhe: ca. 3,50 mm

Leerraum zw. Rippen ca. 2,34 mm

ΦΦ ₃⊞

spiel: PJ 3

Poly-V Riemen Art PH: Gesamthöhe: ca. 2,50 mm Leerraum zw. Rippen ca. 1,60 mm

Beispiel: Dies wirkt sich in der Gesamtbreite eines Riemens mit z. B. 5 Rippen so aus:

Gesamtbreite PJ = 11,7 mm, Gesamtbreite PH = 8,0 mm.

Beispiel: PH 8

Länge Art der Rippen Anzahl der Rippen Elastisch* 1287 PHΓΕΜ z.B.:

*Elastische Keilrippenriemen:

Manche Standard-Riemen gibt es auch in elastischer Ausführung mit einer herstellerbedingten Kennung als Anhang an der Bezeichnung wie z.B.: MA, EL, MAEL, TEM, E.

Dies hat den Vorteil, dass nach Montage des Riemens der Motor nicht mehr gespannt werden muss. Bei Wäschetrocknern werden keine Spannrollen mehr benötigt.

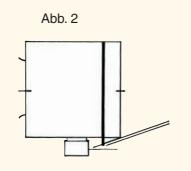
ACHTUNG: Die Länge der elastischen Riemen in unmontiertem Zustand ist konstruktionsbedingt immer um einige Prozent geringer als die auf dem Riemen aufgedruckte Länge.

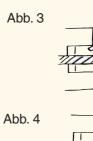
Montagehinweis:

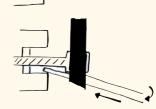
Den Riemen erst auf die kleine Riemenscheibe legen, anschließend auf die Große und dann kräftig drehen (siehe Abb. 1), danach prüfen, ob die Rippen in den Rillen sitzen.

Bei verschiedenen Wäschetrocknern kann der Riemen nicht aufgedreht werden, hier muss eine Spannvorrichtung angefertigt werden, mit der dann der Riemen aufgezogen wird.

(siehe Abb. 2/3/4) 0 Abb. 1







Trockner allgemein

Reinigung Sie das Flusensieb nach jedem Trockengang

Säubern Sie den Einschubkondensator bei Ihrem Kondenstrockner mindestens einmal im Monat

Tipp: Häufig ist mangelnder Luftdurchsatz die Ursache für durchgebrannte Heizelemente. Vor dem Austausch des Heizelements bitte unbedingt Gerät säubern.

Kühl-/Gefriergeräte: Thermostate

Service-Info für Kühlthermostate

Bei den angegebenen Schaltwerten handelt es sich um Kontakttemperaturen am

Verdampfer. Diese können nur mit einem Digital-Thermometer und entsprechendem Fühler ermittelt werden. Werden diese Temperaturen nicht erreicht, schaltet das Thermostat nicht.

Das Gerät läuft im Dauerlauf, zum Teil gefriert die Ware im Gemüsefach.

Es liegt dann kein Defekt am Thermostat vor, sondern das Gerät hat einen kältetechnischen Fehler.



Achten Sie bei der Auswahl eines Ersatzthermostates bitte unbedingt auf die angegebenen Schalttemperaturen und die Kapillarrohrlänge.

Kontaktbezeichnungen

Hauptschalter:

Ranco alt	. Ranco neu	. Danfoss alt	. Danfoss neu	. Europart/Atea	(temperaturabhängig)
1	. 6	. 1	. 3	. 6	3-4: Phase
2	. 4	.2	. 4	. 4	Motor:
3	. 3	. 3	. 6	. 3	3-6: Heizung/Licht
					h Schaltpläne Seite 327

Achtung:

Wenn Sie den Thermostat-Anschluss z. B. von 4,8 auf 6,3 mm ändern wollen, dürfen sich die Kontakte nicht berühren! Nehmen Sie dann bitte isolierte Flachsteckhülsen - siehe Gruppe "Elektromaterial" ab Seite 568

Adapter-Stecker



von 6,3 mm Kupplung auf 4,8 mm Stecker Best.-Nr. 07 5313

Flachsteckhülse blank

1 - 1,5 mm² mit Arretierung 6,3 mm breit Best.-Nr. 07 2724 Flachsteckhülse rot 0,5 - 1,5 mm² 6,3 mm breit Best.-Nr. 07 2105

Info für die Thermostatauswahl bei **Geräten mit eingeschäumtem Verdampfer:** <u>Hier gibt es 2 Möglichkeiten:</u>

- der Kapillarrohr-Fühler ist an der **Rückwand mit einer Plastikmutter** angeschraubt
 - -> das Kapillarrohr darf länger sein Hier können Sie Service-Thermostate verwenden.
- der Kapillarrohr-Fühler wird in ein Schutzrohr in der Einschäumung geschoben
 - das Kapillarrohr darf höchstens 100 mm länger sein Hier sind keine Service-Thermostate verwendbar.
 Schauen Sie in diesem Fall bitte in unsere nachfolgende Aufstellung.

Kühl-/Gefriergeräte: Lampen



wenn z.B. 10 Watt eingebaut sind, nicht 15 oder 25 Watt verwenden.

Führt zu Hitzeschäden an der Abdeckung für die Beleuchtung.

Zum Teil brennt zur Unterstützung bei einigen Geräten während des Schaltzyklusses "Abtauen" die Innenraumbeleuchtung als Wärmequelle (statt der Abtauheizung).

Kühl-/Gefriergeräte: Kompressoren und Zubehör





Motorwicklung beschädigt wird.

HINWEIS:
Kompressoren mit PTC-Anlassvorrichtungen dürfen nicht direkt
angesteuert werden, da sonst die

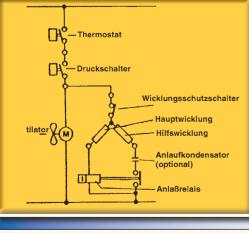
ACHTUNG:
In Kompressoren der gleichen
Ersatzteilnummer können
verschiedene
Anlassvorrichtungen/Klixon/Relais
eingebaut sein.

Bitte immer auf Kompressorentyp achten!

R 12 - Reparatur - TIPP

Möchten Sie einen R12 Kompressor tauschen, nehmen Sie einen entsprechenden R134 A Kompressor und füllen den Kühlschrank mit ca. 10% weniger Kühlmittel. Ist ein R 12 Kühlschrank bei noch intaktem R 12 Kompressor neu zu füllen, können Sie dies aber auch mit dem Ersatzfüllstoff Isceon 49 (Best.Nr.: 40 5252) tun.

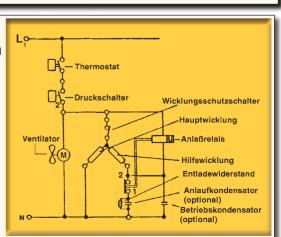
Füllen Sie keinen Kühlschrank mehr mit R 12. Sie machen sich damit strafbar.

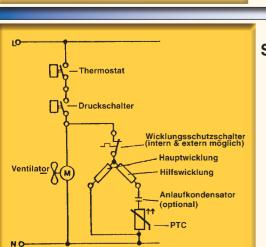


Schaltunterlagen

für mechanische Relais und Klixon







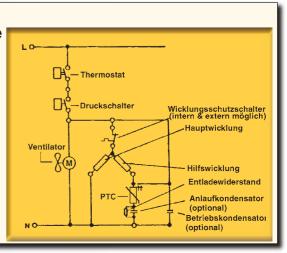
Stromlaufpläne Danfoss

für

Anlassvorrichtungen

Grundlast für Hilfswicklung beachten -Hilfswicklung nie direkt

anschließen!



Kältetechnik: techn. Hilfe

Bemerkung:

LOKRING-Verbindungen für 5 mm Rohraußen-Ø können auch für 3/16" = 4,75 mm eingesetzt werden.

LOKRING-Verbindungen für 6 mm Rohraußen-Ø können auch für 1/4" = 6,35 mm eingesetzt werden.

LOKRING-Verbindungen für 13 mm Rohraußen-Ø können auch für 1/2" = 12,7 mm eingesetzt werden.

Kältetechnik: Das Lokring-System



- Die LOKRING-Rohrverbindung kann mit einfachem Werkzeug von jedermann erstellt werden.
- Die LOKRING-Rohrverbindung zeichnet sich durch hohe Zuverlässigkeit aus.
- Pro Jahr werden mehr als 20 Millionen LOKRING-Systemverbindungen in der Kühl- und Gefriergeräteproduktion sowie in der Kfz-Klima-Technik montiert.
- Die LOKRING-Rohrverbindung eignet sich hervorragend, um einen Eingriff in den Kältekreislauf an Kühlund Gefriergeräten "beim Kunden" durchzuführen.
- Da eine offene Flamme nicht erforderlich ist, können Brandschäden am Gerät und in der Umgebung des Arbeitsplatzes nicht entstehen.

Achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Bei Lötarbeiten an offenen Kältekreisen entstehen durch Hitzeeinwirkung auf das noch vorhandene Kältemittel Zersetzungsprodukte. Diese Substanzen sind giftig und dürfen auf keinen Fall eingeatmet werden.

Halten Sie den Kältekreislauf sauber!

Ebenfalls sind die Spaltprodukte stark korrosiv, so dass Rohrleitungen und Anlagen angegriffen werden. Verunreinigungen durch Flussmittel und Oxydbildung belasten den Kältekreislauf zusätzlich. Schonen Sie unsere Umwelt!

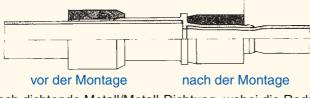
Die Zersetzungsprodukte des Kältemittels und die Rückstände von verbrannter Farbe, verbranntem Öl sowie die freiwerdenden Dämpfe von verbrannter Isolierung schädigen unsere Umwelt.

LOKRING-Technik, die saubere und kalte Rohrverbindung

Beim Einsatz des LOKRING-Systems kann sich Kältemittel nicht zersetzen. Rohrleitungen und Anlagenteile können nicht beschädigt oder verunreinigt werden. Öl, Farbe und Isolierung können nicht verbrennen. Die genannten Gefahren für Gesundheit, Umwelt und Kältekreis bestehen also nicht.

Die LOKRING-Kupplung besteht aus 2 LOKRINGen und einem bearbeiteten, rohrförmigen Stutzen zur Aufnahme der beiden Rohrenden. Im Lieferzustand sind die LOKRINGe auf dem Stutzen vormontiert, d.h. das größere Ende der konischen Bohrung ist auf die äußere Passung des Stutzens gepresst.

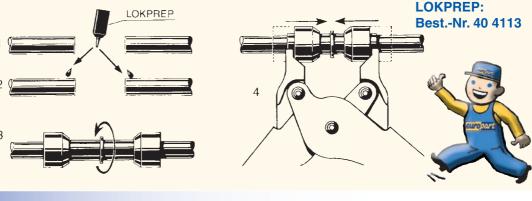
Während der Montage wird der LOKRING über den Stutzen geschoben. Durch die spezielle Innenkontur des LOKRINGs wird der Durchmesser des Stutzens so weit reduziert, bis er sich in vollständig engem Kontakt mit der Außenfläche des zu verbindenden Rohres befindet und dieses bei einer leichten Reduzierung fest einklemmt.



So entsteht eine hermetisch dichtende Metall/Metall-Dichtung, wobei die Reduzierung der Rohre so gering ist, dass kein messbarer Druckabfall entsteht. Die nach außen gerichteten Radialkräfte des Rohres und des Stutzens und die nach innen gerichteten Radialkräfte des LOKRINGs bewirken einen Gleichgewichtszustand, der für die gesamte Lebensdauer der LOKRING-Verbindung als ein Zustand elastischer Vorspannung beibehalten

MONTAGEANWEISUNG:

- 1. Vor der Montage der LOKRING-Rohrverbindung die zu verbindenden Rohrenden mit Stahlwolle oder feinem Schmirgelleinen reinigen. Zur Vermeidung von Längsriefen nur in Drehbewegung arbeiten.
- 2. Um die Dichtheit der Verbindung zu gewährleisten, müssen die Rohrenden mit LOKPREP benetzt werden. Dieses LOKPREP füllt nun eventuell vorhandene Riefen und Rillen auf der Rohroberfläche aus. Beim Einpressen der LOKRINGe härtet das LOKPREP unter Sauerstoffausschluss und durch den Kontakt mit der metallischen Oberfläche aus.
- 3. Die vorbereiteten Rohrenden werden unter Vorspannung bis zum Anschlag in den Stutzen eingeführt. Um das LOKPREP besser zu verteilen, den Stutzen einmal um 360° drehen.
- LOKRINGe mit der Handmontagezange über den Stutzen bis zum Anschlag drücken. Die Verbindung ist nach 2-3 Minuten belastbar.



Kältetechnik: Kältereparatur R 600 A

Die Füllmenge der Kartusche kann nicht als gegeben gelten, da während der Lagerzeit über das Ventil Kältemittel entwei-

- Füllmenge des Gerätes (ablesen)
- Entnahmeventilgewicht (wiegen)

Beispiel:

Arbeitsschritte:

- Wiegegenauigkeit mit Eichgewicht prüfen, evtl. Waage nachjustieren.
- Entnahmeventil wiegen (abziehen). - 65,4 g - 30,3 g Leergewicht der Kältemittelkartusche (abziehen).
- Entnahmeventil auf die Kältemittelkartusche schrauben.
- Kältemittelkartusche mit aufgeschraubtem Entnahme-
- ventil wiegen und Gewicht addieren (Kältemittelverluste beim Entnahmeventilaufschrauben und während der + 150,2 g Lagerung sind somit berücksichtigt).

= 54,5 gErgebnis: Nettofüllmenge der Kältemittelkartusche

überschüssige Kältemittelmenge (Ablassmenge) ermitteln.

mit Verdichterwechsel: Nettofüllmenge der Kältemittelkartusche

54,5 g - 23,0 g Gerätfüllmenge (Typenschild) abziehen. = 31,5 gErgebnis: Ablassmenge, mit Verdichterwechsel

-> Mit Verdichterwechsel sind 31,5 g R600A aus der Kartusche abzulassen. - ohne Verdichterwechsel: Das Kältemittel löst sich sehr gut im Verdichteröl und kann auch während des 10-minütigen Evakuierens nicht vollständig ausgetrieben werden. Wird der Verdichter nicht

getauscht, muß die Füllmenge um 1 g reduziert werden,

d.h. die Ablassmenge muss um 1 g erhöht werden. 31,5 g Ablassmenge, mit Verdichterwechsel + 1,0 gFüllmengendifferenz, 1 g (addieren) = 32,5 g

Ergebnis: Ablassmenge, ohne Verdichterwechsel -> Ohne Verdichterwechsel sind 32,5 g R600A aus der

- Kartusche abzulassen.
- Kältemittel ablassen
- Kältemittelkartusche mit aufgeschraubtem Entnahmeventil
- Wenn Wiegeergebnis angezeigt wird, ist die Waage auf 0,0 g abzugleichen (Kartusche mit Entnahmeventil steht dabei auf der Waage.

- Entnahmeventil öffnen.
- Kältemittel ablassen, bis die Waage die vorher berechnete überschüssige Kältemittelmenge mit negativem Vorzeichen im Display anzeigt.
- Entnahmeventil schließen. Sollte die Gerätefüllmenge größer sein als der Kartuscheninhalt, sind entsprechend viele Kartuschen zu verwenden.

Evakuieren und Füllen

- Achtung: Beidseitig evakuieren
- Alle Ventile der Monteurhilfe schließen. Die Arbeitsanordnung gemäß Monteurhilfe
- M4-3-BS-R600A Best.-Nr. 40 4713 (Seite 346) aufbauen und an R 600 A-Kältekreis anschließen.
- Alle Ventile der Monteurhilfe öffnen. - 10 min. evakuieren.
- Gelbes und rotes Ventil der Monteurhilfe schließen.
- Es ist stets flüssig zu füllen.
- Kältemittelkartusche auf den Kopf stellen.
- Entnahmeventil der Kältemittelkartusche öffnen und
- Vakuum brechen. Blaues Ventil der Monteurhilfe schließen.
- Servicerohr des Trockners abquetschen.
- Füllschlauch abnehmen.
- Gewinde des Schraderventils mit Loktite oder
- Lokprep versehen. - Schaderventil mit Verschlusskappe verschließen.
- (Erforderlich, da sich nach erfolgtem Füllvorgang am Druckanschluss flüssiges Kältemittel sammeln kann, und somit beim Lösen des Druckanschlusses relativ viel Kältemittel (da flüssig) entweichen könnte. Der Kältekreis wäre evtl. bereits unterfüllt.)
- Blaues Ventil der Monteurhilfe wieder öffnen und
- weiterfüllen. - Verdichter starten, um das gesamte Kältemittel aus der Kartusche zu saugen.

Achtung: Der Verdichter darf erst gestartet werden, nachdem das Vakuum gebrochen wurde, da es sonst zu elektrischen Überschlägen kommen kann.

Kochflächen



Nutzbare Topfgrößen für Induktionskochzonen

(Kochzonen mit Topferkennungsfunktion)

Empfohlene Richtlinien:

Kochzonendurchmesser 145 mm = mind. Topfgröße 90 mm Kochzonendurchmesser 180 mm = mind. Topfgröße 130 mm Kochzonendurchmesser 210 mm = mind. Topfgröße 170 mm Kochzonendurchmesser 270 mm = mind. Topfgröße 240 mm

Kleinere Durchmesser können erzielt werden, wobei dieses sehr von der Beschaffenheit des verwendeten Kochgeschirrs abhängt.



...mit Testronden (Eisenplatten):

Kochzonendurchmesser 145 mm = mind. Topfgröße 90 mm Kochzonendurchmesser 180 mm = mind. Topfgröße 120 mm Kochzonendurchmesser 210 mm = mind. Topfgröße 135 mm Kochzonendurchmesser 270 mm = mind. Topfgröße 170 mm



Diese Ergebnisse stellen das empfohlene Optimum dar und können nicht garantiert werden.

Infos zu Massekochplatten

Einkreis-Blitzkochplatten

z.B. 12...263.02,12...263.24 und 13...254.02 können durch 7-Takt-Blitzkochplatten ersetzt werden:

Energiesteuerung:

Klemme 1 und 2 sowie 4 und 3 überbrücken

4-Takt-Schaltung:

Klemme 3 und 4 überbrücken.



Höhe des Edelstahl-Überfallrandes:

EGO-Bauserie 12 (z.B. 12.14453.194)



EGO-Bauserie 13 (z.B. 13.14453.040)







INFO FÜR ENERGIESPARLAMPEN (ESL):				
eine ESL mit	brennt so hell wie eine herkömmliche Lampe mit	eine ESL mit		m
4 Watt	20 Watt	11 Watt	60 Watt	
5 Watt	25 Watt	15 Watt	75 Watt	441
6 Watt	30 Watt	20 Watt	100 Watt	-
7 Watt	35 - 40 Watt	23 Watt	125 Watt	
9 Watt	40 - 50 Watt	52 Watt	160 Watt	U

Sanitärteile für Küche und Bad / Heißwasser

INFO für Küchenarmaturen

Druck-Armaturen: 2 Anschlussrohre - überwiegend 10 mm Ø

(Durchlauferhitzer, bei zentraler Wasserversorgung)

Drucklos-Armaturen: mind. 3 Anschlussrohre - überwiegend 8 mm \emptyset :

DRUCKLOS ein Rohr für die Wasserleitung u. zwei Rohre für den Geräteanschluss (Untertischgerät)

Wichtiger Hinweis:

Der offene (drucklose) Warmwasserspeicher darf keinem Druck ausgesetzt werden.

Bei der Montage ist unbedingt die richtige Durchflussmenge einzustellen (siehe Beschreibung der jeweiligen Armatur).

Verschließen Sie niemals den Armaturen-Auslauf und verwenden Sie keinen Strahlregler oder einen Schlauch mit Strahlregler.

Verkalkung kann den Auslauf verschließen und so den Speicher unter Druck setzen.





